



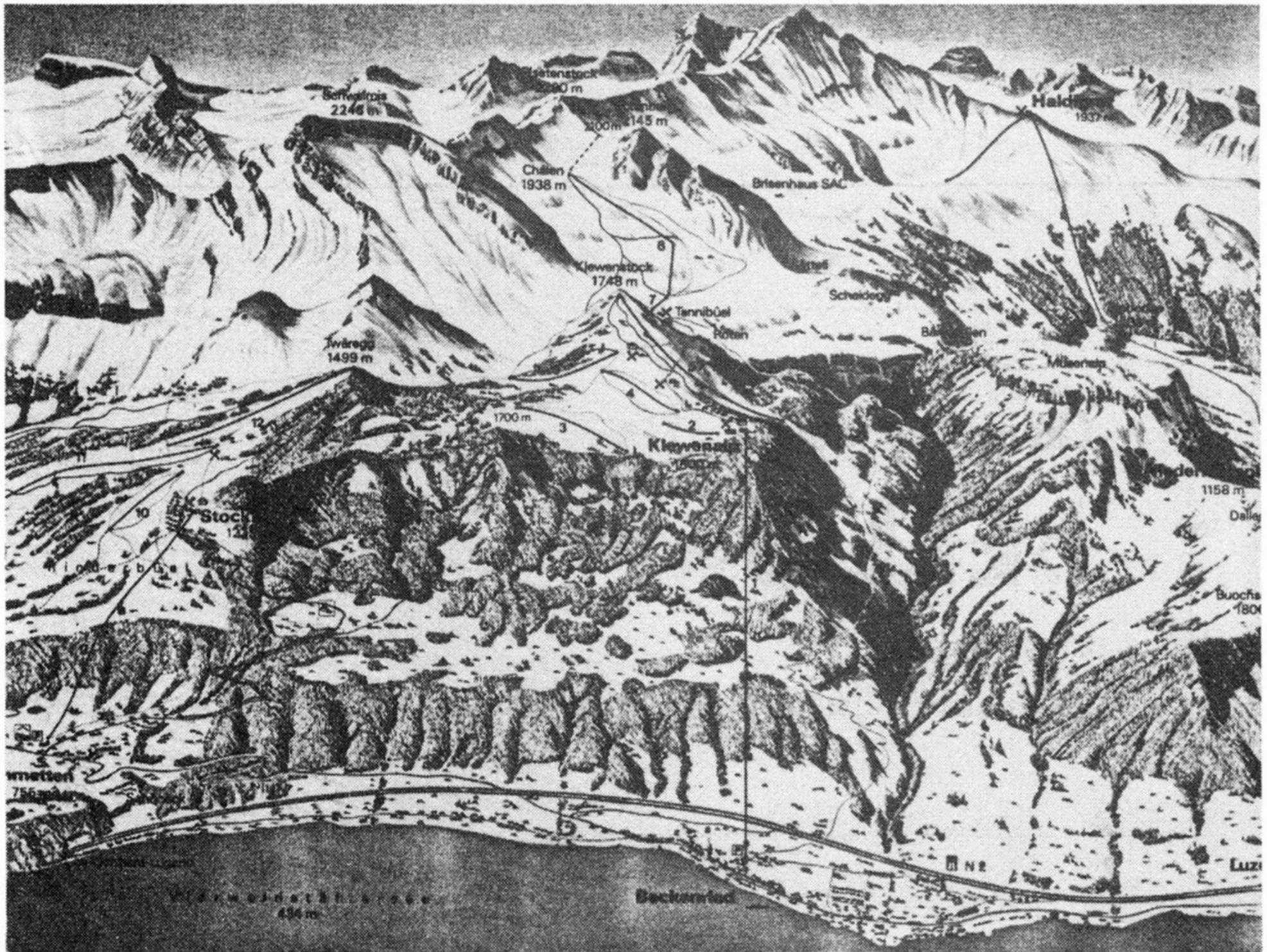
AKTIONSWINTER 91/92

Jugendlager zum Superpreis

*2 Wochenden und 2 Tagesfahrten
mit SC-BAAR-Skilehrern*

Skikurse, Fasnachtsfahrt, ...

WOCHENEND-SKILAGER (NICHT NUR) FÜR SCHÜLER UND JUGENDLICHE IN DEN SCHWEIZER ALPEN AM 8./9. FEB.



Der Skiclub BAAR wird im kommenden Winter in den Schweizer Alpen ein Skilager vor allem für Schüler und Jugendliche organisieren. Deswegen haben wir diese Veranstaltung auf das schulfreie Wochenende 8.2./9.2. gelegt. Ziel unserer zweitägigen Ausfahrt ist das Skigebiet oberhalb von Beckenried am Vierwaldstätter See. Unsere preiswerte Unterkunft liegt mitten im Skigebiet. Wir sind dort in Mehrbettzimmern untergebracht.

Das Skigebiet Beckenried bietet Abfahrten aller Schwierigkeitsgrade. Die Betreuung der jugendlichen Teilnehmer wird von Skilehrern des SC BAAR gewährleistet. Alle jugendlichen Teilnehmer werden in Gruppen

ganztagig betreut. So haben Eltern die Möglichkeit, tagsüber eigene Wege zu gehen. Allerdings besteht auch für Erwachsene die Möglichkeit, nicht nur auf eigene Faust das Skigebiet zu erkunden, sondern auch in einer Gruppe mit Skilehrer skizufahren.

Teilnehmen können: Kinder ohne Eltern ab 10 Jahren, Schüler, Jugendliche, Erwachsene oder ganze Familien. Skifahrende Kinder können ab einem Alter von 6 Jahren dem SC-BAAR-Lehrteam zur Tagesbetreuung übergeben werden.

Leistungen: 2 Mittagessen, 1 Abendessen, 1 Frühstück, Übernachtung, Busfahrt, 1 Skipaß für 2 Tage, Betreuung und Skikurskosten

Preis für Kinder bis 16 Jahre:

Mitglieder: 150.- DM, Nichtmitglieder: 170.- DM

Preis für Jugendliche über 16 Jahre und Erwachsene:

Mitglieder: 175.- DM, Nichtmitglieder: 195.- DM

Familien ab 3 Pers. erhalten eine Ermäßigung von 10 %!

Abfahrt: Sa. gegen 7.30 Uhr Donauhalle, Rückkehr: So, 18.30 Uhr

Anmeldestelle: Allianz Enderlein, Max-Egon-Str. 4, DS, 0771-2005

Anmeldeschluß: 25.01.92, Begrenzte Teilnehmerzahl.



SC-BAAR-Skirennläufer Armin Fritschi bei der Sölden-Sommerskitour.

Skiclub eröffnet die Saison

Vorstandschaft bestätigt / Fasnet am Ortler

ha. **Donaueschingen.** Auf bedauerlich wenig Resonanz stieß am Dienstagabend die Generalversammlung des Skiclubs SC Baar. Gerade einmal 20 Mitglieder, davon über die Hälfte der Vorstand, fanden den Weg ins Stadionrestaurant.

Eine eindrucksvolle Bestätigung ihrer bisherigen Arbeit erhielt die Vorstandschaft. Auf Grund einer Satzungsänderung, die von der Generalversammlung einstimmig verabschiedet wurde, ist ein Teil des Vorstandes nur auf ein Jahr gewählt. Der neue Wahlmodus sieht vor, daß alle zwei Jahre jeweils die Hälfte der Vorstandsämter zur Wahl stehen.

Vorsitzender bleibt für die nächsten zwei Jahre Georg Müller, sein Stellvertreter Thomas Kopp wurde ebenfalls einstimmig per Akklamation für ein weiteres Jahr bestätigt. Die Ehegattin des Vorsitzenden, Ursula Müller, übernahm den Posten der Schriftführerin, den bisher Gerd Hennch innehatte. Sportwart bleibt Emil Stöckle, als Nachfolge von Eberhard Geisert für das Amt des Rechners fand sich Elisabeth

Seppka. Beisitzer sind Günther Schick, Mirijam Steub und Klaus Schäfer.

In seiner Begrüßungsrede konnte der alte und neue Vorsitzende des SC Baar über eine relativ erfolgreiche Skisaison 1990/91 berichten, da sich die Schneelage im Vergleich zu den Vorjahren etwas verbesserte. Auch für die neue Skisaison hat sich die Vorstandschaft um ein umfangreiches Programm bemüht. So werden neben Skikursen für Kinder und Erwachsene auch Tagesfahrten nach Schruns und Engelberg, Wochenendtouren nach St. Anton am Arlberg oder Silvretta-Nova angeboten. Mit einer Wochenendfahrt nach Beckenried am Vierwaldstätter See und der traditionellen Fasnachtsfahrt nach Gomagoi, Suld an Ortler endet das Winterprogramm 1991/92. Für alle SC-Baar-Mitglieder gilt für die Fahrten ein verbilligter Mitgliedertarif.

Sportwart Emil Stöckle konnte auf ein insgesamt zufriedenstellendes vergangenes Jahr zurückblicken. Bei nur wenig Training erreichte die Sportmannschaft in sieben Rennen doch beachtliche Erfolge.



MIT DER HOFFNUNG auf viel Schnee geht die Vorstandschaft des Skiclubs SC Baar in die kommende Wintersaison. Von links: Georg Müller, Thomas Kopp, Elisabeth Seppke, Ursula Müller, Emil Stöckle, Hans Griefhaber, Klaus Schäfer, Mirijam Steub und Günther Schick.

Foto: ha.